

## Vorlage an den Kreistag

**Betr.:**

**Außerplanmäßige Ausgabe in der  
Hh-Stelle 22500.96100,  
Sanierungsmaßnahme Schulsporthalle  
Bad Liebenstein in Höhe von 350.000,00 €**

Eingang: 28.03.2011

KT 190 - 18/2011

TOP-Nr.: 10

(wird vom Kreistagsbüro ausgefüllt)

### I. Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 22500.96100 -Sanierungsmaßnahmen Sporthalle der Regelschule Altensteiner Oberland, Heinrich-Mann-Str.2, in Höhe von 350.000,00€.

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (Hh-Stelle 91100.31000) in Höhe von 350.000 €.

### II. Begründung:

Für die Zweifeld-Sporthalle der Regelschule Altensteiner Oberland in Bad Liebenstein wurde eine statische Überprüfung durch das Ingenieurbüro Trabert und Partner durchgeführt.

Es wurden erhebliche Mängel in der Bauphysik mit Feuchteerscheinungen festgestellt.

Diese haben Auswirkungen auf die Tragfunktion der Konstruktion. Rissbildungen in den Brett-schichtenbindern und Feuchtigkeit in den Binderauflagern sind bereits vorhanden.

Im Ergebnis wurde eine momentan noch nicht gegebene Gefährdung festgestellt. Eine Sanie-rung wird jedoch für dringend notwendig erachtet.

In den Wintermonaten musste erheblicher Wassereintritt im Bereich der Umkleideräume, des Gymnastikraums und an den Innenseiten der Stützen in der Halle festgestellt werden. Dies führte bereits zu zeitlich begrenzte Schließungen.

Der Wassereintritt ist auf Undichtigkeiten in der Dachhaut und auf Mängel in der Bauphysik zurückzuführen.

Reparaturarbeiten ergaben wie bereits in den Vorjahren kein befriedigendes Ergebnis.

Die Sanierung der Schulsporthalle Bad Liebenstein ist dringend erforderlich, zur Vermeidung weiterer Wassereintritte und zur Ausführung der notwendigen technisch statischen Nacharbei-ten.

Die Sanierung umfasst die Brettschichtenbinder sowie deren Auflager, die Dachdeckung einschl. Dämmung, alle Anschlüsse und Durchdringungen, weitere bauphysikalisch relevante Einbindungen und Konstruktionsteile und Beseitigung der Feuchteschäden an Putz und Mauerwerk der Hallenwände.

Beseitigung aller möglichen Eindringstellen von Niederschlagswasser, Verhinderung von Kondensatbildung durch Neudeckung.

Durch das beauftragte Architekturbüro wurde ein Sanierungsbedarf inkl. aller Nebenkosten von 350.000,00 € ermittelt.

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (HHST 91100.31000) in voller Höhe.



Krebs  
Landrat



Döring  
Kreisbeigeordnete